

Teilnehmer lt. Liste

Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 21:45 Uhr

Top 1: Geistlicher Impuls und Vorstellung Herr König

Top 2: Frau Petendi stellt sich vor

Top 3: Neues aus den Gemeinden und AKs:

St. Urban (Frau Kress):

Kindergarten wird generalsaniert; Genehmigungen liegen zum Teil vor; neue Krippengruppe ist geplant; Unterbringung während Umbau noch schwierig; Verabschiedung von Herrn Bickel; Nachfolger wird Ende der Woche bekannt gegeben; Stadtviertelprojekt: 14-tägig Malkurs für Kinder im Angebot im Freiraum; Nachtflohmarkt; Mittwoch Mittagstisch für Senioren im Clemens Fink Zentrum.

Obere Pfarre (Herr Wenker):

Zwei Krippengruppen und Sanierung des Kindergartens geplant; Installation eines Kreuzweges wird diskutiert; Vorstellung im November; Termin Muttergottesfest steht in der Diskussion, ob Verschiebung zum Ende der Sommerferien eine Alternative sein kann.

St. Josef Gaustadt (Herr Röcklein):

Personelle Baustellen die letzten Monate durch Weggang Pater Solomon; ab Mitte November Pater Sunny (Kaplan); Pastoralreferent Herr König herzlich erwartet; Sonntag, 25.11. 10:00 Uhr Willkommensgottesdienst für Pater Sunny und Sebastian König; im Anschluss geselliges Beisammensein;

Wildensorg (Herr Winkler):

Keine außergewöhnlichen Punkte, alles normal.

Bug (Frau Heindl):

Keine außergewöhnlichen Punkte, alles normal.

St. Martin (Herr Brey):

Pastoralreferent (Hr. König) hat Dienstsitz in St. Martin; Gemeindefest in St. Josef war gelungen; Ausblick: St. Josef hat 2019 50. Geburtstag; Ideenbörse geplant für dieses Jubiläum; Martinszüge in Josef und Martin; Patronatsfest und Agape mit „Einführung“ Herrn Bambynek.

Dom (Frau Savic):

Kindertagesstätte St. Michael ist ausgelastet; Erntedankgottesdienst und Agape; 28.10 Weltmissionssonntag; „Eine Welt“-Waren und fair gehandelte Produkte werden verkauft; Bischof aus Äthiopien war zu Gast; Martinszug wieder geplant; Sternsinger werden immer weniger (Bereitschaft Eltern und Kinder nicht mehr so groß); geplant ist Eltern gezielt anzusprechen.

Erwachsenenbildung (Herr Milutzki):

Erster Vortrag zum Thema Gemeinde (Pastoralreferent David Bösl); informelles Leben in der Gemeinde; Idee: Essen nach Gottesdienst wie früher mit dem Frauenbund evtl. wieder aufgreifen; Kontakte schaffen zu Menschen, die nicht vor der Kirchentür stehen; Nächste Veranstaltung: Besuch freichristliche Kirchengemeinde 7.11.18; Hinweis auf Veranstaltungsplakat, welches zukünftig auch gesamten Dekanat aushängen soll.

AK „Eine Welt“ (Herr Uttenreuther):

Bisher zwei Mal getroffen; geplant Veranstaltung in Fastenzeit zum Thema „Fairer Handel (Arbeitstitel)“; Ziel ist Horizonterweiterung; weitere Veranstaltungen geplant.



Dekanatsrat (Herr Schwarzmann in Vertretung von Frau Dr. Schöppner):

Tagung in Gaustadt; Erwachsenenbildungsreihe wurde von Herrn Milutzki vorgestellt; nächste Sitzung in Stegaurach geplant; November wird neuer Dekan gewählt, Herr Höfer kandidiert nicht mehr; Einladung zur familienpolitischen Jahrestagung (bereits per Mail an SBR); Projekt zum Thema „Integration“ geplant.

Top 4: Neues aus dem pastoralen Team (Herr Bambynek):

Klausurtag in der ersten Schulwoche; neue Mitarbeiter Herr König, Pater Sunny und Referent Modestus waren mit dabei; Referent Modestus unterstützt das Team derzeit sehr und nimmt Anteil an den Themen; für Gottesdienste fest mit eingeplant; angenehme, vertrauensvolle Kultur im Team; Rückhalt aus den Gemeinden ist gut und bestärkend und macht Arbeiten leichter; neue Gottesdienstordnung ist etabliert; Pfarrbüro verwaltet Gottesdienstplanung mit EDV Programm für Obere Pfarre und Martin zusammen; Priorisierung klappt; Mitte November kommt Pater Sunny (leider nicht ab September); Arbeitsbelastung nach wie vor enorm; Unterstützung durch Pater Sunny wichtig; Andreas Fleischer hat Sportunfall erlitten und fällt bis Weihnachten voraussichtlich aus; Aufgaben von Herrn Fleischer werden durch Christian Schneider und Sebastian König aufgefangen; Problem ist der Schulunterricht, wird von Schulbehörde geklärt.

Top 5: Aktueller Stand zum Strukturprozess (Herr Bambynek):

Im Juni gab es noch mal Hinweise darauf, dass an der aktuellen Struktur (zwei SB in Bamberg mit dem bekannten Zuschnitt) evtl. noch mal gerüttelt wird; letzte Woche kam schriftliche Bescheinigung, dass diese Überlegungen vom Tisch sind (nach vehementem Einspruch von Herrn Bambynek und Herrn Dr. Kohmann); Ungleichzeitigkeiten in der Erzdiözese; Regionalkonferenzen finden statt; Koordinatoren werden im nächsten Schritt ernannt; Koordinatoren sollen Hauptamtliche und Gremien zusammenbringen; neue Kirchenverwaltungen werden am 17./18.11. gewählt; erfreulicherweise gibt es überall ausreichend Kandidatinnen und Kandidaten; nach Weihnachten konstituieren und treffen sich die neuen Gremien.

Top 6: Ergebnisse Treffen AK „Feste und Feiern“ (Herr Wenker):

Feuerwerk von Veranstaltungen beim ersten Treffen; nach Bedeutung/Resonanz eingeteilt; Ziel: feste Termine für Feste und Veranstaltungen; große Rolle spielen die Gemeindefeste, liturgische Feste und Ökumene; größte Kollision bei Oberer Pfarre, da kein fester Pfarrfesttermin und Kollision mit Pfarrfest in St. Stephan; St. Stephan soll gefragt werden, ob ihr Pfarrfest am 2. Juliwochenende (Heinrichsfest) gefeiert werden kann, da Obere Pfarre zu diesem Zeitpunkt nicht feiern darf (*aktuelle Ergänzung: ist leider nicht möglich*); im November ist zweiter Termin geplant; Ergebnis soll ein Jahresplan für 2019 sein, ohne Konkurrenz innerhalb des SB Dom/Obere Pfarre/Martin/Josef.

Top 7: AK Pfarrbrief/AK Öffentlichkeitsarbeit (Frau Wenzel-Leisgang und Frau Hacke-Weber):

Klärung der Frage, in welcher Form der Pfarrbrief zukünftig erscheinen soll; Ziel ist gemeinsames Medium für den „neuen, großen SBR“; Konzeptionelles Treffen mit Interessierten aus allen Gemeindeteilen geplant; Weihnachtspfarrbrief und Pfingstparrbrief für Dom/Obere Pfarre erscheinen wie bisher; Fragebogenaktion nebst Fragebogen wird vorgestellt; Fragebogen kann in Kirchen in Sammelboxen, in Pfarrbüros und digital abgegeben werden; das Verteilen des Pfarrbriefes wurde lt. Herrn Brey in St. Martin diskutiert, da Austräger knapp; andere Methode „Mitnahmeprinzip“?; Weihnachtspfarrbrief in St. Martin wird noch mal ausgeteilt, danach von neuem Konzept abhängig.



Top 8: AK Ökumene (Frau Manz):

Am 27.1.2019 ökumenischer Gottesdienst um 17:00 Uhr im Dom; AK Ökumene könnte Organisation und gemeinsamen Ausklang planen; AK Mitglieder mit Hauptamtlichen zusammensetzen; gemeinsames, jährliches Gremientreffen soll veranstaltet werden; üblicherweise fand dies immer vor Ostern statt; ökumenische Hauptamtlichenrunde wird Termin überlegen; bisher fand AK Treffen erst einmal statt; Kontaktaufnahme zu St. Stephan fand noch nicht statt, da dort Kirchenrat neu gewählt wurde; beim „Terminkrisentreffen“ im letzten Jahr wurde vereinbart, im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst (Januar) einen gem. Ausklang zu machen und zu überlegen, ob im Sommer ein jährlich rollierendes ökum. Fest innerhalb der jeweiligen Gemeindefeste organisiert werden kann; Idee des AK: auch einzl. Gemeindeteile des SBR zu besuchen; für Interessierte an der Mitarbeit: bitte sich an Heike Manz wenden; 20.1.19: jährlicher ökumenischer Kindergottesdienst in St. Philippus (voraussichtlich 10:35 Uhr).

Top 9: Sakramentenpastorale: Firmung/Kommunion (Herr Schneider):

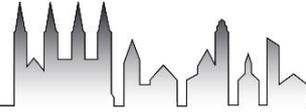
Durch St. Martin und St. Josef doppelt so viele Kinder; Erstkommunion: Bisheriges Konzept des SBR soll auf St. Martin und St. Josef und St. Josef, Gaustadt übertragen werden; Eltern werden für Gruppenstunden gesucht; inhaltliche Elternabende finden nicht mehr statt; „Wegegottesdienste“ finden weiterhin statt, jeweils einer in jeder Kirche; Termine werden gerecht aufgeteilt; welchen Kommunionstermin ein Kind nimmt, ist frei wählbar. Firmung: Firmalter unterschiedlich; soll vereinheitlicht werden auf 8. Klasse; Folge: Dom/Obere Pfarre setzt für ein Jahr Firmung aus; Gruppenstunden im Firmalter nicht mehr zeitgemäß; stattdessen Angebote für „Glaube und Kirche“ für die Firmlinge.

Top 10: Aktueller Stand Besuchsdienst (Herr Schneider):

Besuchsdienst läuft derzeit nicht zufriedenstellend; angedacht war Kooperation mit Maltesern; diese Kooperation hat Ehrenamtliche abgeschreckt; bisher nur drei Freiwillige, die besuchen und auch nur drei Personen, die besucht werden möchten; Flyer spricht nur Personen an, die besuchen wollen, nicht die Personen die besucht werden wollen; Flyer wird diesbezüglich geändert; Gespräch mit allen Beteiligten findet statt; Idee war Geburtstagsbesuche herzzunehmen, um Interessierte zu „werben“; für Geburtstagsbesuche werden auch Freiwillige gesucht; Frau Savic: Gemeindeausschusssitzung im Dom ist Plattform um Geburtstagsbriefe zu verteilen; Idee: der überarbeitete Flyer könnte von Boten der Geburtstagsbriefe mit verteilt werden.

Top 11: Altenheimpastorale/Wort-Gottes-Feier (Herr Schneider):

Vier zusätzliche Altenheime, insgesamt 5 Altenheime, die betreut werden müssen; Pfarrer Fortuna und Dr. Hoffmann übernehmen Wort-Gottes-Feiern; derzeit Christian Schneider und Sebastian König für Wort-Gottes-Feiern im Einsatz; auch Weihbischof und Hauptamtliche halten Gottesdienste; Suche nach Freiwilligen für Wort-Gottes-Feiern; Interessenten haben sich gemeldet und werden weiterhin gesucht; werden jetzt geschult; Ausbildung (2 Tage) für Leiter einer Wort-Gottes-Feier werden angeboten; evtl. entwickelt Andreas Fleischer in Rahmen seiner Ausbildung ein Schulungskonzept für Laien mit Zielgruppe Altersheimen; Herr Bambynek: hoch komplexes Thema; Christian Schneider hat Gottesdienstordnung für Altenheime entwickelt, die im Januar in Kraft tritt; Vorteil derzeit „Ruhestandsgeistliche“, die einspringen; wenn diese ohne Nachfolger wegfallen, kein Ersatz möglich; deshalb Wunsch, dass Ehrenamtliche zur Verfügung stehen.



Top 12: Sonstiges (Herr Schwarzmann):

- Adressenliste: Herr Schwarzmann erfragt Freigabe, die Adressenliste innerhalb der SBR Mitglieder weiterzugeben; Susi Kurz möchte keine Wohnadresse weitergegeben haben; sonst keine weiteren Einschränkungen.
- Nach Satzung sollen Vertreter der Kirchenverwaltungen zu SBR Versammlungen eingeladen werden; nach KV Wahl wird im Vorstand darüber entschieden, wie damit umzugehen ist.
- Am 17./18.11.18 Kirchenverwaltungs-Wahlen.
- Vollversammlung zu Veränderungen im SBR: Brief an Bischof liegt aus; Rückmeldungen an Herrn Schwarzmann.
- SBR unterwegs Vorschlag (Hedwig Kemmer): St. Martin Besuch mit Kirchenführung und Beisammensein.
- Herr Wenker: Lob für die Arbeit der Hauptamtlichen.
- Frau Liebert: Namensschilder wären schön!

Top 13: Nächster Termin

Donnerstag, 31.01.2019 um **19:30 Uhr** im Dompfarrheim **im ersten Stock!!!!**

Gez. Beate Wenzel-Leisgang
2.11.2018